

Liebe Segelfreunde,

in unseren schönen, alten Eichen sind Eichen-Prozessionsspinner entdeckt worden. Die Falter stammen von der Iberischen Halbinsel über Süd- und Mitteleuropa östlich bis in den Süden Russlands und nach Vorderasien verbreitet. Ab dem dritten Stadium entwickeln sich bei den Larven Brennhaare mit Widerhaken, die ein Nesselgift, das Thaumetopoein, enthalten.

Vorsichtsmaßnahmen

- Grundsätzlich die Befallsgebiete meiden
- Hautbereiche (z. B. Nacken, Hals, Unterarme, Beine) schützen
- Raupen und Gespinste nicht berühren
- Sofortiger Kleiderwechsel und Duschbad mit Haarreinigung nach (möglichem) Kontakt mit Raupenhaaren
- Auf Holzernte- oder Pflegemaßnahmen verzichten, solange Raupennester erkennbar sind

(Quelle Wikipedia)

Ich bitte darum die Vorsichtsmaßnahmen einzuhalten, damit niemand zu Schaden kommt.

Uwe Kraeusel

Umweltobmann